

Harald Blauzahn – der berühmte Wikingerkönig

Museen starten grenzüberschreitende Kampagne

DANNEWERK/BUSDORF Er war ein selbstbewusster Mann und demonstrierte seine Macht allzu gerne durch Prunk und Baukunst. Der berühmte dänische Wikingerkönig Harald Blauzahn regierte das Land von etwa 960 bis 985 und gab später dem Datenübertragungssystem Bluetooth seinen Namen. Seinen Hauptsitz hatte Harald in Jelling (Dänemark), die Handelsmetropole Haithabu war eine seiner Haupteinnahmequellen, die Verteidigungsanlage Danewerk sein wichtigstes Bollwerk gegen den großen ostfränkisch-ottonischen Nachbarn.

Alle Stätten gehören inzwischen zum Unesco-Welterbe. Die Museen Jelling, Haithabu und Danewerk kümmern sich um die Vermittlung des gemeinsamen Kulturerbes aus früheren Zeiten – und arbeiten jetzt auch grenzüberschreitend zusammen. Im Zuge der Kampagne „Harald Blauzahn ... Handel, Verteidigung und Prahlerei“ entstanden drei Ausstellungswände zu den drei Standorten, die künftig in allen drei Museen aufgestellt sind.

Die Illustrationen des dänischen Comiczeichners Bjork



In den Museen Haithabu, Danewerk und Jelling stehen die selben Wände, die die Geschichte von Wikingerkönig Harald Blauzahn zeigen.

Foto: Olivia von Harlem

Matias Friis nehmen mit in die Zeit des Wikingerkönigs, transportieren bunt und modern historisches Wissen. Besucher können außerdem kostenlos Karten mit Motiven von Friis mit nach Hause nehmen. „Wir hoffen, dass viele die Gelegenheit nutzen, alle drei Museen zu besuchen“, sagt Lars Erik Bethge, Leiter des Danevirke Museums. Die drei Häuser bringen es zusammen auf mehr als 400 000 Besucher pro Jahr.

Finanziert wurde die Kampagne in Zusammenarbeit mit dem Kreis Schleswig-Flensburg durch das deutsch-dänische Interreg-

Programm TOUR-BO. Die Museen werden auch künftig zusammenarbeiten, ein mehrminütiger Animationsfilm über die gemeinsame Geschichte der drei Orte ist bereits in der Mache und soll ab Sommer in allen Häusern gezeigt werden. „Unsere Museen haben enorm vieles gemeinsam und das möchten wir gern herausstellen“, betont Matthias Toplak, Leiter des Wikinger museums Haithabu. Er weist Harald Blauzahn übrigens einen prominenten Platz zu, gleich im Eingangsbereich werden die Besucher auf den berühmten Wikingerkönig treffen. *ovh*